

# Blick in die Gemeinde

Leopoldstal, Veldrom,  
Kempenfeldrom und Heesten



**Abschied aus der Schnapszahlgemeinde -  
sogar das ZDF war da (siehe S. 6, 7 und 11)**

• • • • • 13. Februar 2011 - 9. April 2011 • • • • •



*Der Herr ist mein Hirte, mir wird nichts mangeln.  
Er weidet mich auf einer grünen Aue  
und führet mich zum frischen Wasser.  
Er erquicket meine Seele.  
Er führet mich auf rechter Straße um seines Namens willen.  
Und ob ich schon wanderte im finstern Tal,  
fürchte ich kein Unglück;  
denn du bist bei mir, dein Stecken und Stab trösten mich.  
Du bereitest vor mir einen Tisch im Angesicht meiner Feinde.  
Du salbest mein Haupt mit Öl und schenkest mir voll ein.  
Gutes und Barmherzigkeit werden mir folgen mein Leben lang,  
und ich werde bleiben im Hause des Herrn immerdar.*

**Psalm 23**

Liebe Leserin, lieber Leser,

**D**en 23. Psalm werden manche von Ihnen auswendig gelernt haben. Manche werden ihn sogar noch auswendig sprechen können.

**I**n einer Abfolge von Bildern beschreibt der Psalmbeter zunächst, wie er Gott als Hirten erlebt. Es könnte beinahe idyllisch sein: eine gute Weide, eine grüne Aue, frisches, sauberes Wasser. Das kommt für den Psalmbeter von Gott und ist nicht selbstverständlich.

**V**ielleicht können wir das sogar angesichts der Art und Weise,

wie heute Landwirtschaft betrieben wird, nachvollziehen. Unter der Hand wird aus der Idylle des Psalms ein Gegenbild zu dem, was wir heute erleben.

**M**anches Tier findet den Weg zur Weide nicht mehr, weil Viehhaltung industriell geworden ist. Fleisch soll billig sein für uns Verbraucher. Vielleicht vergessen wir dabei, dass Leben ein Wert ist. Frisches Wasser ist in vielen Gegenden der Erde ein Luxusgut, das Arme nicht bezahlen können.

**D**er Hirte weiß den richtigen Weg, sagt der Psalmbeter. Es gibt ihn, den richtigen Weg. Es ist



nicht egal, welche Wege ich in meinem Leben nehme, welche Entscheidungen ich treffe.

**L**uther übersetzt „rechte Straße“. Die Zürcher Bibel schreibt: „Pfade der Gerechtigkeit“. Gerechtigkeit soll den Weg, den Lebensweg, prägen. So ein Weg wird nicht immer ausgetreten sein wie eine Straße, sondern manchmal auch schmal.

**G**erechtigkeit – das kann Fairness heißen, das kann bedeuten, einem anderen noch einmal eine Chance zu geben. Und es bedeutet, sich zu freuen, dass es den anderen gibt und ihm alles Lebensnotwendige zu gönnen. Und das heißt konkret: Erdbeeren zu Weihnachten sind ungerecht, weil sie Menschen weit weg die Möglichkeit nehmen, Korn anzubauen, dass sie notwendig brauchen.

**D**er Hirte ist da, wenn es eng wird und unser Leben Schutz braucht. Das finstere Tal zeigt: Leben ist vom Tod überschattet und immer bedroht. Anders: Leben ist immer Leben, das Gott gerettet hat. Das geht nicht immer ohne Schaden.

**A**ber immer zeigt Gott, dass er bei uns ist und uns verteidigt. Manchmal muss er das gegen unsere eigene Meinung. Wenn z.B. jemand Altes sagt „Ich bin nichts mehr wert!“. Dann sagt Gott: Nein. Ich liebe dich. Und oft genug muss er das im Alltag, damit wir nicht zuviel Schaden nehmen.

**D**as Bild wechselt – vom engen Tal geht es an den gedeckten Tisch. Vielleicht, weil wir gerade da, wo wir zusammen kommen, etwas davon erfahren, dass wir geliebt sind. Die Konfirmanden z.B. – sie werden bei ihrer Konfirmation mit Menschen am Tisch sitzen, die allein dadurch, dass sie da sind, sagen: „Du bist es mir wert!“ – Und das, obwohl Konfis vielleicht gerade in einem Alter sind, in dem man sie nicht so toll findet.

**E**in letztes: Vieles in unserem Leben ändert sich, manches alltäglich und darum unmerklich, manches sichtbar. Und man mag fragen, was bleibt. Der Psalmbeter sagt: Gott bleibt und das, was er uns schenkt. Und wir haben bei ihm unsere Bleibe. Er gibt uns nicht auf. Niemals.

Ihr Maik Fleck



## Spirit and Joy - neue Termine für die Proben

Jeder, der Lust am gemeinschaftlichen Singen hat, ist herzlich zu den neuen Proben-Terminen von „Spirit and Joy“ eingeladen. Die Proben finden an folgenden Terminen statt:



*Der Projektchor „Spirit and Joy“*

Freitag, 25.02., 19.30 Uhr bis 21.30 Uhr und Samstag, 26.02., 14.30 Uhr bis 17.30 Uhr sowie

Freitag, 06.05., 19.30 Uhr bis 21.30 Uhr und Samstag, 07.05., 14.30 Uhr bis 17.30 Uhr.

Der Chor beteiligt sich an den Konfirmationsgottesdiensten in Veldrom und Leopoldstal, (15.05. in Veldrom, 28.05. in Leopoldstal).

## Kinderbibelwoche

Auch in diesem Jahr findet vom 26.04. bis 29.04. (9 bis 12 Uhr) die KiBiWo statt. Wenn du in der 1. bis 6. Klasse bist, gerne mit anderen Kindern tolle Dinge machst wie basteln, singen, beten, spielen und Abenteuer erleben, bist du herzlich dazu eingeladen. Es wird ein Unkostenbeitrag von 5,- € erhoben. Am Freitag gibt es wieder die freiwillige Übernachtung im Gemeindesaal mit Lagerfeuer, Nachtwanderung und vielen tollen Spielen. Dieses Jahr handelt die KiBiWo von „Geschichten über die Geheimnisse der Schöpfung und des Lebens“. Im Anschluss an die KiBiWo findet am 01.05. ein Familiengottesdienst statt. Also komm vorbei, wir freuen uns auf dich!



## Vox Beata – Für alle Musikfreunde

Wer gerne geistliche Musik hört, ist herzlich am 27.03. um 17 Uhr zum Konzert „O Magnum Mysterium“ des Vokalensembles Vox Beata aus Bielefeld eingeladen. Der



Leiter des Ensembles, Viacheslav Zaharov, ist vielen Leopoldstalern bekannt, da er 5 Jahre lang den Gemischten Chor Leopoldstal geleitet hat. Gesungen werden u.a. verschiedene Stücke von J.S. Bach, Heinrich Schütz, Maurice Duruflé sowie einige russische Lieder. Der Eintritt ist frei! Das Konzert findet in der ev. ref. Kirche Leopoldstal statt. Lauschen sie den Klängen des 7-köpfigen Ensembles und wenn es ihnen gefallen hat, dürfen sie gerne am Ausgang eine Spende für Vox Beata abgeben.



## Kinder- und Jugendfreizeit 2011

Die Evangelische Jugend Horn-Bad Meinberg veranstaltet vom 25.07. bis zum 29.07.2011 eine 5-tägige Freizeit für Kinder von 8 bis 12 Jahren. Die Reise geht ins Jugendlandheim „Greten Venn“ in Bielefeld-Senne-



stadt. Für reichlich Action drinnen und draußen ist gesorgt, die Mahlzeiten werden selbst zubereitet. Für die An- und Abreise müssen die Eltern sorgen. Die Leitung der Freizeit hat Claudia Voltjes vom Haus der Jugend „Alte Post“ mit ihrem Team, die Kosten betragen 80,- Euro pro Kind. Anmeldungen bitte bis zum 01.03. im Haus der Jugend „Alte Post“, Bahnhofstraße 2, in Horn.

Weitere Informationen erteilt Claudia Voltjes unter Telefon 05234/820390.

## Vorstellung der Konfirmanden

Am 27.03. um 10 Uhr findet der diesjährige Vorstellungsgottesdienst der Konfirmanden statt. Er wird von Pfarrer Maik Fleck gehalten. Das Thema des Gottesdienstes lautet: „Ich“ - Wer ist denn das? Es wird darum gehen, wer wir sind. Was sagen die anderen? Was sage ich selbst? Was möchte ich sein? Und was nicht? Und was sagt Gott, wer ich bin?





## Eine Gemeinde der Schnapszahlen – 11 Jahre und ca. 111 Tage

11 Jahre und ca. 111 Tage sind am 9. Januar 2011 zu Ende gegangen. An diesem Tag waren die Kirche und der Gemeindesaal so voll, wie wir es fast nur von besonderen Gottesdiensten wie z.B. Konfirmationen und Heiligabend kennen. Aber an diesem grauen Tag haben sich, trotz der Notwendigkeit eines Regenschirms, viele Menschen auf den Weg in die evangelisch-reformierte Kirche in Leopoldstal gemacht, um Pfarrer Bendix Balke zu verabschieden.

Pfarrer Balke war ein Mensch, der polarisierte. Einige sind mit ihm in den 11 Jahren, die er in unserer Gemeinde tätig war, leider nicht warm geworden, aber es gab auch viele Menschen, die ihn sehr gemocht haben und die mit ihm tolle Dinge auf die Beine stellten. (Zu nennen ist hier beispielsweise die Kinderbi-

belwoche, die durch Pfarrer Balke und zahlreiche Ehrenamtliche eingeführt wurde.)

Auch wenn es in der Zusammenarbeit hier und da ab und an einige Streitigkeiten gab, behielt Pastor Balke immer den Überblick und hat stets sein Vertrauen in unsere Gemeinde gesetzt. Und dieses Vertrauen wollte er unserer Gemeinde stärkend mit

auf den Weg in die Zukunft geben. Daher stellte er seinen Verabschiedungsgottesdienst unter das Thema „Vertraut den neuen Wegen!“. Dieser Gottesdienst hatte eine ganz besondere Atmosphäre und Pastor Balke brachte, zusammen mit Pastor Maik Fleck, der Gemeinde nahe, dass wir auch weiterhin auf Gott und aufeinander vertrauen sollen, denn wer auf Gott vertraut, wird nicht alleine sein. Gemeinsam werden wir es so schaffen, das rege



*Ein letztes Foto zum Abschied:  
Pastor Balke und der Kirchenvorstand  
(es fehlen Stefanie Haeger und  
Christiane Tigges)*

Gemeindeleben zu erhalten und die Zeit, ohne neuen Pastor, zu meistern. Pastor Balke betonte immer wieder, dass eine Gemeinde nicht nur durch einen Pfarrer lebt, sondern nur funktioniert, wenn viele Glieder mithelfen und auf Gott vertrauen.

Der Dank für alles, was er für seine Gemeinde getan hat, wurde durch zahlreiche Reden und Geschenke zum Ausdruck gebracht. Es dankten unter anderem der stellvertretende Landessuperintendent Pastor Maik Fleck, Pastor Voss (katholische Kirche Horn), Pastorin Kleine Vennekate, der Bürgermeister Eberhard Block, der Kirchenvorstand dieser Gemeinde und Vertreter des Kirchenvorstandes Schlangen (in dieser Gemeinde hat Pastor Balke im letzten Jahr eine 25% Stelle gehabt), fast alle Gruppen und Vereine und viele Weitere. Eine schöne Atmosphäre schafften auch viele fleißige Hände, die ab 6.30 Uhr morgens Vorbereitungen für den Sektempfang getroffen ha-

ben und Herr Dr. Martin, der mit seinem Klavierspiel den Sektempfang und die Reden untermalte.

Pastor Balke selbst hat sich mit Dankesworten und einer schönen Feststellung von seiner Gemeinde verabschiedet. Er sagte, dass Leopoldstal ein Dorf der Schnapszahlen sei. Er selbst hat 1999 im Alter von 33 Jahren seinen Pfarrdienst in unserer Gemeinde begonnen. 11 Jahre und ca. 111 Tage später verlässt er diese Gemeinde wieder im Alter von 44 Jahren. 1988 wurde diese Gemeinde selbstständig. 1977 kam Pastor Franzen und 1966 Pastor Freudenberg. Und hätte Pastor Beermann

das gewusst, wär' er nicht 1956 gekommen, sondern 1955!

Eine schöne kleine Geschichte, mit der unsere Zeit mit Pastor Bendix Balke endet. Viele von uns werden ihn sicherlich in guter Erinnerung behalten.

*Vanessa Kautz*



*Bürgermeister Eberhard  
Block verabschiedete sich  
ebenfalls persönlich von  
Pastor Balke*



## Frauentreff Veldrom am Abend

Der Frauentreff meldet sich mit der ursprünglichen Idee des gemütlichen Beisammenseins und gemeinsamen Gesprächen zurück. Einfach



mal abschalten und raus aus dem Alltag! An jedem zweiten Donnerstag im Monat wollen wir uns abends um 20 Uhr ganz zwanglos in der ev. Kirche treffen, um uns auszutauschen und gemeinsam einen gemütlichen Abend zu verbringen.

Die nächsten Termine sind der 17. März und der 14. April. Es grüßt herzlich

*Stefanie Haeger*

## Weltgebetstag 2011

Am 04.03. um 16 Uhr findet in der ev. Kirche Veldrom der diesjährige Gottesdienst zum Weltgebetstag statt. Er steht unter dem Motto „Wie viele Brote habt ihr?“. Das Weltgebetstagland ist dieses Jahr Chile.



Chile ist ein Land der extremen Gegensätze und das sowohl geographisch als auch politisch, ökonomisch und gesellschaftlich. Auf der einen Seite bietet das Land Naturschönheiten und Reichtum an Bodenschätzen - auf der anderen Seite leidet das Land schwer an den Folgen seines unter der Pinochet-Diktatur etablierten neoliberalen Wirtschaftsmodells, das zu krassen



sozialen Unterschieden und der Verelendung großer Bevölkerungsgruppen geführt hat.

Das schwere Erdbeben in Chile Anfang 2010 hat den Menschen ganz konkret vor Augen geführt: Wir müssen das, was wir haben, solidarisch teilen! Und so begegnet uns im Weltgebetstags-Gottesdienst der chilenischen Frauen das solidarische Teilen immer wieder: in den Bibellesungen, der Landesgeschichte und der Gottesdienstgestaltung.



## Impressum

### „Blick in die Gemeinde“

Gemeindebrief der evangelisch-reformierten Kirchengemeinde Leopoldstal  
Eichenweg 23  
32805 Horn- Bad Meinberg  
Konto 2018075019 bei der KD-Bank,  
BLZ 35060190

### Gemeindebüro

(montags, mittwochs, freitags 10-12 Uhr):  
Annette Morgenthal Tel. und Fax 820992  
leopoldstal@meinekirche.info

### Küster in Leopoldstal:

Anja Stock Tel. 1568  
Peter Schmidt Tel. 1577

### Küsterin in Veldrom:

Christel Maris Tel. 4765

### Förderverein ev. Kirche Veldrom:

Erich Siesenop Tel. 820770

### Kirchenmusik:

Hoon Han Lee Tel. 0167/20945402

### Diakoniestation Horn

Tel. 820106

### Jugendarbeit:

"Alte Post" Tel. 820390

### Gemeindebrief (Auflage: 1250):

Claudia Heuwinkel Tel. 1517  
claudia@heuwinkel.de

**Der nächste Gemeindebrief erscheint  
am 10. April 2011**

## WIE VIELE BROTE HABT IHR?

## WELTGEBETSTAG AM 4. MÄRZ 2011



Fotos (von links): Silke Dinkel (2), Birgit Reiche (Evangelische Frauenhilfe in Westfalen e.V.), Heiga Hiller

## LITURGIE AUS CHILE



## Das neue Redaktionsteam stellt sich vor

Nach dem Wegzug von Pastor Balke aus unserer Gemeinde kommen auf viele Gemeindeglieder neue und spannende Aufgaben zu, damit unsere Gemeinde auch weiterhin so lebendig bleibt wie bisher. Damit alle Mitglieder dieser Gemeinde auch in Zukunft gut informiert werden, hat sich ein kleines Redaktionsteam zusammengefunden, das es sich zur Aufgabe gemacht hat, wie bisher den Gemeindebrief „BliG“ regelmäßig und in gewohntem Umfang herauszugeben.

Claudia Heuwinkel, Vanessa Kautz und Stefanie Haeger werden sich in Zukunft als Reporterinnen versuchen und Sie auf dem Laufenden halten.

Was uns sehr wichtig ist: Wir sind auf Ihre Anregungen und Ihre Kritik angewiesen! Melden Sie sich bei uns, wenn Sie etwas ganz toll fanden, wenn sie etwas gar nicht toll fanden oder wenn Sie gerne etwas ganz Anderes im Gemeindebrief lesen möchten. Oder Sie haben eine Idee für eine regelmäßige Rubrik? Prima, dann immer her damit!

Sie haben an einer Veranstaltung oder einem besonderen Gottesdienst Fotos gemacht? Mailen Sie uns die Fotos, denn wir können nicht überall sein und Fotos machen den Gemeindebrief einfach schöner und spannender. Eine Mailadresse und eine Telefonnummer für den Kontakt finden Sie im Impressum auf Seite 9. Wir freuen uns auf Sie!

*Claudia Heuwinkel*



*Claudia Heuwinkel*



*Stefanie Haeger*



*Vanessa Kautz*



## Wie das ZDF nach Leopoldstal kam

Bei meinem Abschiedsgottesdienst am 9.1. waren viele überrascht, dass zwei Journalisten vom ZDF dabei waren. Die beiden berichten über Menschen, die ihre Möbel in einer Frankfurter Lagerhalle deponieren. Einer davon bin ich: Das neue Pfarrhaus ist noch nicht fertig, ich wohne in einem Appartement von 32 Quadratmetern, und was da nicht hineinpasst, ist eingelagert.

Als die Journalisten die Hintergründe hörten, fanden sie die Geschichte interessant: Ein Dorfpfarrer wechselt in die große Stadt... Und so hatten sie zwei Tage vor dem Termin die Idee, von Mainz nach Leopoldstal zu meinem Abschiedsgottesdienst zu kommen.

Ich hoffe, niemand hat sich dadurch gestört gefühlt. Sie haben dann noch bei meinem ersten Tag in Frankfurt gefilmt und werden

mich in den nächsten Wochen weiter begleiten. Der Film soll am 8. Mai um 18 Uhr in der Reihe „ZDF-Reportage“ ausgestrahlt werden.



Um die Erwartungen etwas zu dämpfen: Es wird in der Sendung ein paar Minuten um mich gehen, von Leopoldstal werden es wohl eher ein paar Sekunden sein. Und trotzdem fand ich es bisher eine gute

Erfahrung, mit zwei freundlichen ZDF-Reportern zusammenzuarbeiten!

Herzliche Grüße an meine Gemeinde, die mir immer mal wieder fehlen wird!

*Bendix Balke*



**Persönliche Angaben erscheinen aus  
Datenschutzgründen nicht im Internet**



**Persönliche Angaben erscheinen aus  
Datenschutzgründen nicht im Internet**

MONATSSPRUCH MÄRZ 2011

PSALM 62,6

Bei Gott allein kommt meine Seele  
zur Ruhe; denn von ihm kommt meine  
**Hoffnung.**





Liebe Gemeindeglieder,

sicher warten sie schon auf Neuigkeiten, die die Nachfolge von Pfarrer Balke betreffen. Wir möchten sie hiermit über den aktuellen Stand informieren.

Nachdem das Ausschreibungsverfahren ohne Neubesetzung der Pfarrstelle beendet ist, haben wir z. Zt. die Situation, dass Pfarrer Maik Fleck aus der Horner Kirchengemeinde für unsere pfarramtliche Betreuung (Amtshandlungen, seelsorgerliche Betreuung und kirchlicher Unterricht) Ansprechpartner ist. Geplant ist eine regelmäßige Präsenzzeit, und zwar freitags zu den Öffnungszeiten des Gemeindebüros.

Des weiteren erhielten wir die Zusage, dass Frau Sabine Mellies-Thalheim, die als Pfarrerin in der ev. ref. Kirchengemeinde in Pivitsheide tätig ist, unsere Gemeinde ab dem 1. März mit einer Viertelstelle betreuen wird. Wir sind froh, dass es so zu einer pfarramtlichen Grundversorgung kommt. Durch die Vakanz in der Pfarrstelle haben wir momentan häufig wechselnde Pfarrerrinnen und Pfarrer bei den Sonntagsgottesdiensten. Diese „theologische Vielfalt“ wird durchaus positiv aufgenommen.

Auch die tatkräftige Unterstützung der Mitarbeitenden in der Gemeinde lässt

uns z. Zt. einigermaßen zuversichtlich sein. Alle Gruppen laufen wie gewohnt weiter. Es soll sogar wieder eine Kinderbibelwoche in den Osterferien geben! Außerdem ist ein Gemeindefest, bei dem wir uns gegenseitig stärken wollen, für den 25. September geplant!

Und so werden wir weiterhin versuchen, das Gemeindeleben bunt und vielfältig zu gestalten, so dass sich möglichst viele Menschen in der Kirchengemeinde gut aufgehoben fühlen. Unser Ziel bleibt, die Pfarrstelle so zu besetzen, dass für viele Jahre gute Arbeit gelingen kann.

Da aber bis jetzt noch völlig unklar ist, ob und wann ein neuer Pfarrer nach Leopoldstal kommt, hat sich der Kirchenvorstand dazu entschlossen, das Pfarrhaus zu vermieten. Das Haus auf unbestimmte Zeit leer stehen zu lassen, würde hohe Kosten verursachen und der Zustand des Hauses würde leiden. So sind wir zuversichtlich, dass wir einen geeigneten Mieter finden werden.

Zum Schluss eine Bitte in eigener Sache: Sprechen sie uns vom Kirchenvorstand an, wenn sie Fragen, Anregungen und Ideen bezüglich der Kirchengemeinde loswerden möchten und haben sie bitte Verständnis, wenn manches nicht ganz so reibungslos läuft.

*Für den Kirchenvorstand  
Marlis Steffestun*



## **Leopoldstal** (im Gemeindehaus, Eichenweg 23)

### **Spielkreis**

freitags 9.30 - 10.30 Uhr  
*Birgit Winkler, Tel.: 820515*

### **Jungchar**

14-tägig dienstags 16.30 - 18 Uhr  
***Achtung! Veränderte Zeiten!***  
(22.02., 08.03., 22.03., 05.04.)  
*Annette Krüger, Tel.: 820 390*

### **Jugendkreis**

dienstags 18.30 - 20.30 Uhr  
*Annette Krüger, Tel.: 820390*

### **Kid's Depot Disco** **(für 8-14jährige)**

2 x monatlich samstags 18 - 21 Uhr  
(19.02., 05.03. - Karneval, 19.03. 02.04.)  
*Eva Adam, Tel. 1665*

## **Veldrom** (im Gemeindehaus, Heinrich-Schacht-Weg 19)

### **Frauentreff**

17.03., 14.04. 20 Uhr

### **Belladonna**

monatlich dienstags 20 Uhr  
15.02. Kinotime bei Belladonna  
15.03. Ich war dann mal weg - Pilgern in Lippe  
*Marlis Steffestun, Tel.: 5916*

### **Frauenfrühstück**

monatlich dienstags 9.30 - 11.30 Uhr  
(22.02., 22.03.)  
*Erika Schierkolk, Tel.: 3959*

### **Seniorenachmittag**

monatlich mittwochs 15 Uhr  
16.02. Fröhliches zum Karneval mit Harry und Heinz  
16.03. Büchertausch: Was bieten Sie für spannende Bücher?  
*Iris Louven, Tel.: 1403*

### **Seniorenachmittag**

monatlich mittwochs 15 Uhr  
06.04. Ein Nachmittag mit Pastorin Petra Stork  
(Der Seniorenachmittag am 02.03. fällt aus, am Freitag 04.03. ist in der Ev. Kirche Veldrom der Weltgebetstag)





---

## Gottesdienste Leopoldstal

---

Sonntag, 13.02. - 17 Uhr

Gottesdienst, Pfr. Harth

Sonntag, 20.02. - 10 Uhr

Gottesdienst,

Pfr. i.R. Schwabedissen

Sonntag, 27.02. - 10 Uhr

Gottesdienst, Pfr. NN

Sonntag, 06.03. — 10 Uhr

Gottesdienst mit Abendmahl,

Pfr. Fleck,

anschließend Kirchkaffee

Sonntag, 13.03. - 17 Uhr

Gottesdienst,

Pfr. i.R. Schwabedissen

Sonntag, 20.03. - 10 Uhr

Gottesdienst mit Taufe,

P.n Beverung

Sonntag, 27.03. - 10 Uhr

Vorstellung der Konfirmanden,

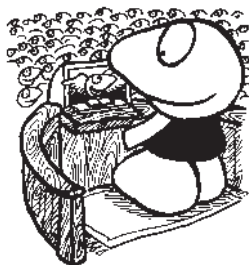
Pfr. Fleck

Sonntag, 03.04. - 10 Uhr

Gottesdienst mit Abendmahl,

Herr Gaul,

anschließend Kirchkaffee



---

## Gottesdienste Veldrom

---

Sonntag, 13.02. - 10 Uhr

Gottesdienst, Prädikantin Flake

Sonntag, 13.03. - 10 Uhr

Gottesdienst,

Pfr. i.R. Schwabedissen

Kindergottesdienst

jeweils um 11 Uhr

am 13.02., 27.02., 13.03., 27.03.,

10.04.